

Programme der Bundesländer

Neben den Zuschüssen des BAFA können Verbraucher auch Fördermittel auf Landesebene in Anspruch nehmen. In der Übersicht sind die einzelnen Programme der Bundesländer aufgeführt.

Bundesland	Förderprogramm	Was wird gefördert?	Wer wird gefördert?	Wie wird gefördert?	Weitere Informationen
Baden-Württemberg	Wohnen mit Zukunft: Erneuerbare Energien	automatisch beschickte Zentralheizungsanlagen, Holzpellets	natürliche Personen als Eigentümer oder Erwerber einer Immobilie	zinsverbilligtes Darlehen	www.l-bank.de
	Heizen und Wärmenetze mit regenerativen Energien (EFRE)	Biomasse-Feuerungsanlagen	Gemeinden und Kommunen, kleine und mittlere Betriebe	Anteilsfinanzierung	www.um.baden-wuerttemberg.de
	CO ₂ -Minderungsprogramm	Holzpellettheizungen	kommunale Gebäude	Zuschuss; Investitionsförderungen	www.um.baden-wuerttemberg.de
Bayern	Ökokredit	Nutzung von erneuerbaren Energien mit nachgewiesenem Umweltschutzeffekt (Holzpellettheizungen)	Kleine und mittlere Unternehmen	zinsgünstiges Darlehen	www.lfa.de
	Bayerisches Modernisierungsprogramm	Erneuerungen von Heizkesseln und Heiztechnik auf Basis von erneuerbaren Energien, automatisch beschickte Zentralheizungsanlagen, Holzpellets und Hackschnitzel	Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nießbraucher von Mietwohnungen, stationäre Altenpflegeeinrichtungen	zinsverbilligtes Darlehen	www.labo-bayern.de
Berlin	kein gesondertes Förderprogramm; es gelten die Bedingungen der BAFA und KfW				
Brandenburg	Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien (REN-Programm)	Investitionen in Biomasse für Anlagen zur ausschließlichen thermischen Nutzung	natürliche und juristische Personen, kleine und mittlere Unternehmen	Anteilsfinanzierung	www.ilb.de
	Kredit für Kommunen – Energetische Gebäudesanierung	Erneuerung der Heizungsanlage nach KfW-Programm Nr. 156	Gemeinden und Kommunen	Kredit	www.ilb.de
Bremen	Sparsame und rationelle Energienutzung und -umwandlung in Industrie und Gewerbe	Nutzung von regenerativen Energiequellen wie Sonnenenergie oder Biomasse, Einbau eines Heizkessels zwischen 80 kW und 1 mW	Betriebe und Unternehmen	nicht rückzahlbarer Zuschuss, Grundbetrag 600 € zzgl. 1 €/kW Kesselennleistung	www.bauumwelt.bremen.de
	Ersatz von Elektroheizungen	Austausch von Elektroheizungen mit Zentralheizsystemen auf Basis erneuerbarer Energien	Grund- und Gebäudeeigentümer	Zuschuss	www.swb-gruppe.de
	Heizungsoptimierung	Maßnahmen im Rahmen einer Modernisierung von bestehenden Heizungs- und Warmwasseranlagen mit einer maximalen Leistung von 50 kW	Fachhandwerksbetriebe	Zuschuss	www.energiekonsens.de
Hamburg	Klimaschutzprogramm „Bioenergie“	voll automatisch beschickte Holzpellettheizanlagen bis zu 100 kW ab 100 kW	Unternehmen, öffentliche Einrichtungen, Privatpersonen, Verbände und Vereinigungen	45 €/kW Nennwärmeleistung (mind. 500 €) 45 €/kW Nennwärmeleistung (max. 100.000 €)	www.hamburg.de/stadt-staat

Bundesland	Förderprogramm	Was wird gefördert?	Wer wird gefördert?	Wie wird gefördert?	Weitere Informationen
	Energieeinsparung und Nutzung regenerativer Energiequellen	Vorhaben zur Nutzung regenerativer Energiequellen	gewerbliche Unternehmen sowie private und juristische Personen	Anteilsfinanzierung	www.hamburg.de
Hessen	Programm und Richtlinien zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Hessen	marktgängige Holzfeuerungsanlagen zur zentralen Wärmeversorgung, 50 kW bis 100 kW ab 101 kW	öffentliche und private Träger öffentliche und private Träger	36 €/kW Zuschuss in Höhe von max. 30 Prozent der Investitionskosten (Förderhöchstbetrag 200.000 €)	www.lth-hessen.de
	LTH/KFW-Programm ökologisch bauen	Einbau von Heizungstechnik auf der Basis von erneuerbaren Energien (mind. 4 Mietwohnungen)	öffentliche und private Träger	zinsgünstiges Darlehen	www.lth-hessen.de
	LTH/KFW-Programm Wohnraum modernisieren – Öko-Plus	Erneuerung von Heizungstechnik auf der Basis von erneuerbaren Energien (mind. 4 Mietwohnungen)	öffentliche und private Träger	zinsgünstiges Darlehen	www.lth.de
	Programm und Richtlinie zur Förderung der ländlichen Entwicklung Hessen	Pellet-Heizanlagen ab 50 kW	öffentliche und private Träger	Zuschuss	www.hessenenergie.de
Mecklenburg-Vorpommern	Klimaschutz Förderrichtlinie	energetische Nutzung von Biomasseanlagen auf Basis von Holzpellets und Hackschnitzeln	Körperschaften, kleine und mittlere Unternehmen	nicht rückzahlbarer Zuschuss (max. 30 Prozent der Investitionskosten)	www.lfi-mv.de
	Energetische Erneuerung der sozialen Infrastruktur in den Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern	Kombination von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien	gemeinnützige Vereine	Anteilsfinanzierung	www.keabw.de
Niedersachsen	Energetische Modernisierung von Wohneigentum	energetische Modernisierung von Wohneigentum, Nutzung erneuerbarer Energien	Hauseigentümer	zinsgünstige Darlehen	www.nbank.de
Nordrhein-Westfalen	progres.nrw	kombinierte Holzpellet- und Solaranlagen in Gebäuden, deren Jahresprimärenergieaufwand der EnergieeinsparVO entspricht, bis zu 250 kW	Privathaushalte, kleine und mittlere Unternehmen, kleine Kommunen und Gemeinden außer Schulen, Kindergärten, wissenschaftliche, soziale und karitative Einrichtungen	Zuschuss in Höhe von 15 Prozent der Investitionskosten	www.progres.nrw.de
Rheinland-Pfalz	Modernisierung 2009 – Soziale Wohnraumförderung Rheinland-Pfalz	Anlagen zur Nutzung der Energie aus Biomasse zur Beheizung und/oder Erwärmung von Wasser (Holzpellets und Hackschnitzel)	öffentliche und private Träger	Investitionszuschuss oder zinsverbilligtes Kapitalmarktdarlehen (Kredit)	www.fm.rlp.de
	Förderprogramm im Rahmen des Konjunkturprogramms II und des Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz (MUFV)	Einsatz von erneuerbaren Energien für die Bereitstellung von Wärme (Investitionssumme über 30.000 €)	Kommunen	Zinszuschüsse	www.lth-rlp.de

Bundesland	Förderprogramm	Was wird gefördert?	Wer wird gefördert?	Wie wird gefördert?	Weitere Informationen
	Zinszuschüsse für Investitionen im Bereich der Energieeffizienz und der Energieversorgung	Errichtung von Biomassefeuerungen einschließlich Anlagen zur Brennstoffzuführung und -lagerung	Gemeinden und Kommunen, Unternehmen, natürliche und juristische Personen	Zinszuschüsse	www.eor.de
	Modernisierung	Modernisierung von selbst genutztem Wohneigentum und von Mietwohnungen	Wohnungseigentümer	zinsgünstiges Darlehen und Zuschuss	www.lth-rlp.de
	Förderprogramm für hochenergieeffiziente Gebäude	<ul style="list-style-type: none"> • Neubau besonders energieeffizienter Wohngebäude als Energiegewinn- oder Passivhäuser • Hocheffiziente energetische Sanierungen von Wohngebäuden als Niedrigenergiehäuser im Bestand 	Bauherren privat genutzter Wohnhäuser	Zuschüsse	www.lth-rlp.de
Saarland	ZEP kommunal	Holz- und Strohfeuerungsanlagen	Kommunen, Körperschaften des öffentlichen Rechts	Anteilsfinanzierung in Höhe von max. 39 Prozent	www.eor.de
		Holzpelletheizanlagen von 6 kW bis 1 mW	kleine und mittlere Betriebe	Anteilsfinanzierung in Höhe von bis zu 39,62 v. H.	www.saarland.de
		automatisch beschickte Anlagen mit einer installierten Nennwärmeleistung bis zu 50 kW	kommunale Gebietskörperschaften und deren Eigenbetriebe, sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts	Anteilsfinanzierung in Höhe von bis zu 39,62 v. H.	www.saarland.de
Sachsen	kein gesondertes Förderprogramm; es gelten die Bedingungen der BAFA und KfW				
Sachsen-Anhalt	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur energetischen Sanierung von Wohngebäuden in Sachsen-Anhalt 2007	automatisch beschickte Zentralheizungen - Holzpellets	natürliche Personen	nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von 50 Prozent der Investitionskosten (max. 5.000 € pro Wohneinheit)	www.ib-sachsen-anhalt.de
Schleswig-Holstein	Energetische Nutzung von Biomasse im ländlichen Raum	Heizungs- und Warmwasserversorgung, Heizungen mit alternativen Versorgungssystemen und erneuerbaren Energien	Träger öffentlicher Verwaltungen, natürliche und juristische Personen	Anteilsfinanzierung, in der Regel nicht rückzahlbarer Zuschuss	www.ib-sh.de
Thüringen	Modernisierung und Instandsetzung von Mietwohnungen	Umstellung der Heizung auf umweltfreundliche Versorgungssysteme und erneuerbare Energien	Wohnungseigentümer und sonstige Verfügungsberechtigte der zu fördernden Mietwohnung	Anteilsfinanzierung	www.thueringen.de
Weitere Informationen und Details zu den einzelnen Programmen finden Sie auch unter www.foerderdatenbank.de					

Stand: Februar 2010

Diese Informationen wurden mit Sorgfalt recherchiert. Für die Fehlerfreiheit und Vollständigkeit der Angaben kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.